

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Mark.

Halleische Zeitung

Inserionsgebühren für die fünfgepaltene Zeile oder deren Raum 18 Pf. 15 Pf. für die halbe und Regierungsbetrieb

Verlag der „Actiengesellschaft Halleische Zeitung“.

im vorm. G. Schmetschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.) Verantwortlicher Redacteur: In Vertr. H. Gehring in Halle.

N 99.

Halle, Dienstag den 1. Mai

1883.

Vollständiger Tagesbericht.

Unser Berliner Correspondent schreibt uns heute: Die Triple-Allianz, welche nach den Intentionen des Herrn Krupp durch Vereinigung Spaniens in eine...

Man wird die bez. Gründe auf die Frage nach der Interessen-Gemeinschaft zu prüfen haben, und in dieser wird allerdings auch die Frage nach der Bündnisfähigkeit einbezogen sein...

Wenn Herr Gladstone bei Übernahme der Geschäfte eine dem Fortbestand der osmanischen Regierung weniger günstige Meinung hatte...

Auf die Jahre 1883, 1884 und 1885 sind ja auferwachte in sischen Militärsen des Kaiserlichen Heeres...

Zum Besuch des Prinzen Wilhelm am 1. I. Hofe in Wien bemerkt der „Reiter Lloyd“, es sei nach der freundschaftlichen und überaus herzlichen Aufnahme...

Volls ohne Unterchied der Partei durchbringen hat, finden wir in einem Zeitartikel des demokratischen Neuen Wiener Tagblatts über die letzte Truppenrevue...

Von der böhmischen Seite des Riesengebirges, aus Trautman, kommen interessante Mittheilungen über die Wirkungen des österreichischen Sprachkampfes...

Der Intriganeut will wissen, daß das italienische Kabinett in Wien und Berlin angefragt hat, ob es nicht rathlich wäre, der französischen Regierung einzeln oder vereint...

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 20. April. Aus Wiesbaden wird gemeldet, daß Sr. Majestät der Kaiser heute Montag Abend mit den Herren seines Gefolges wieder abzureisen genant...

Unserem heutigen Bericht über die am Samstag auf der Schmalz bei Wien abgehaltene große Truppenrevue fügen wir noch folgende Stützung aus dem Bericht unseres Correspondenten hinzu: Beim Beginn des Paradeaufzuges...

Die Circulation von falschen Reichspoststempeln a 50 M., die seit dem Monat September d. 3. in verschiedenen Orten Deutschlands und in den Niederlanden vorgekommen sind...

Unser Wohlgeborenen und dem Berlin zum Schutze des Handels in Strauburg danke ich verbindlich für das Telegramm vom 22. und erwidere Ihnen Dank mit der Versicherung...

Reform-Vorlegung arbeiten werde, so lange mit Gott die Kraft dazu steht.

Am 20. April. Königlich-Actiengesellschaft des Herrn König. Aus der Festsetzung der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin, welche schon erwähnt, am Freitag Abend im Wintergarten des Centralhotels abgehalten wurde...

Eine tumultuarische Scene, hervorgerufen durch die Vertreter von Gefangenen, fand, wie der „Berl. Cour.“ berichtet, vorgestern Abend im Sitzungssaal der 3. Strafkammer des Landgerichts I. zu Moabit statt...

Vom Druckfehler. Einer der argsten Striche, die je einen Redner bei der Charakteristik seiner Rede gepfligt wurden, passirte dieser Tage dem österreichischen Abgeordneten Ruff...

Die Eisenbahnwagenträger aus Papier, welche die Berlin-Anhaltische Eisenbahn im vorigen Jahre probeweise in beschränktem Maße zur Einföhrung gebracht hat...

Am 20. April, berichtete die „Berl. Nachr.“ über „ein Geschenk Biswars an die Getreuen in Jever“...

Der Herr Reichstags-Präsident von Bischoff hat mich beauftragt, bezüglichen Brief und Paket an die „Getreuen in Jever“ zu übergeben...

In dem Schreiben des preussischen Gesandten lag ein Brief des Reichslandtages an die Getreuen gerichtet. Derselbe lautet:

Berlin, den 22. April 1883. Den „Getreuen in Jever“ danke ich herzlich für die stiebigeier und die guten Wünsche, mit denen Sie mich auch in diesem Jahre zu meinem Geburtstag erfreut haben...

Die begehrende Riste enthielt einen prachtvollen fideleeren Pokal in Form eines großen Reihespiegels, oben aus dem Fiedel steht ein kunstreich gearbeiteter Reihespiegels heraus...

Die begehrende Riste enthielt einen prachtvollen fideleeren Pokal in Form eines großen Reihespiegels, oben aus dem Fiedel steht ein kunstreich gearbeiteter Reihespiegels heraus...

Vertical text on the left margin: HALLISCHE ZEITUNG



zuerstigen, wozu sich Herr Stadtbauwart Kobausen bereit erklärt. Es wird demnach ein Aufruf an die Bürgerchaft erlassen werden, um den Kosten des Denkmals Beiträge zu sammeln und sobald dieselben ausreichen, soll Herr Bildhauer Schaper in Berlin beauftragt werden, das Porträt zu meißeln.

— (Bestandene Gagen.) Die an der städtischen Bürger-Schule amtierenden Herren Lehrer Sommer und Kühner, sowie der an der Glauchschule angelegte Lehrer Herr Ziele II haben vergangene Woche das Mittelschüleramt in Magdeburg bestanden.

— Der bei dem Brande der Spiritusfabrik von Forstmann u. Comp. hier im vorigen Jahre verunglückte Bierbrennereiwirt Breiting, welcher wieder hergestellt ist, das er letzte schriftliche Arbeiten verrichtet hat, ist vom Magistrat zu Hilfsarbeiten in der Kaserne der Polizei-Verwaltung angestellt worden.

— Ein Ausbruch aus dem Gerichtegefängnisse zu Witten ist in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend dem Arbeiter Schlichting durch, welche unglücklich die ganze Umgebung umher machte durch seine Schwärzungen und Diebstähle, die er unter dem Namen und auf den Paß des Fleischer's Haupt von hier ausfuhrte, endlich aber ergriffen und zur Verhaftung von Strafe im oben genannten Gefängnisse untergebracht wurde. Der Ausbrecher ist 5' 9" groß, hat breites, hartes Gesicht, klettert leicht die Wemhöfen der Polizei, dieses gemeingefährlichen Individuums wieder habhaft zu werden, nicht erfolglos sein.

— An den letzten Tagen schickte das Gefängnis die Aufmerksamkeit der Diebe auf sich geltend zu haben, nach nachdem wir kaum vor einigen Tagen von einem solchen Diebstahl berichtet, infolge dieser wurden am Freitag zum Sonnabend die Gefängnisse ausgefüllt worden; mittelst Überlieferens einer ziemlich hohen Mauer wurden aus einem Grundstuck in der Klosterstraße 4 Häuser gestohlen. Es liegt die Vermuthung nahe, daß die Diebe immer dieselben und mit den Verhältnissen der betreffenden Häuser genau vertraut sind.

— Gestern Vormittag 11 1/2 Uhr wurden in Gegenwart eines zahlreichen Publicums vom Mann von Müllers Bellesse aus die zu diesem Zweck von Herr A. Kettmann in Str. 25, Raundorf einzeln 3 Paar Bräutigamen zu dem angetragenen Wettspiele aufzulassen. Die Schweißglocke stiegen hoch in die Höhe, nahmen anfangs die südwestliche nach nördliche Richtung an und waren bald den Blicken der Zuschauer entzogen. Nach der eingezogenen Dampfe sind 3 Stück Taufen um die 12 Uhr 5 Minuten am Bestimmungsorte angekommen. Die anderen drei dürften später dort angekommen sein. Heute Mittag hat die Verlosung der zur Lotterie angekauften Gegenstände begonnen.

— Heute Vormittag wurde auf dem hiesigen Stadtbauamt eine Submissions-Verhandlung abgehalten, betreffend die Rekonstruktion der Mittelbrücke zwischen Mauerstraße und Moritzplatz, veranschlagt auf 4700 Mark. Es wurden 5 Offerten abgegeben und zwar von den Einlieferern: C. Reining 12 Proz., G. Stephan 11 1/2 Proz., G. Knödel 9 Proz., J. Knüchel 6 Proz., K. Rufenberg 5 1/2 Proz. sämmtlich unter dem Restenantrag.

— Bei der heute Vormittag auf dem hiesigen Stadtbauamt abgehaltenen Submissions-Verhandlung, betreffend die Herstellung eines Thonrohrkanals von 23 cm Durchmesser auf 30 ft. in Länge (3 Meter tief) und eines Reinigungs-schachts (3,7 m tief) in der Martinstraße vor den Häusern 10, 11, 12, wurden 5 Offerten abgegeben und zwar von: G. Köster pro lft. m 8 Mark, pro lft. m in Spülloch: 45 Mark, Carl Dede, G. George pro lft. m 15 Mark, W. Ande pro lft. m 12 25 Mark, W. Kirchner für 461 Mark, S. Uebe pro lft. m 9,20 Mark.

— Trotsdem fast täglich über die Opfer geschrieben wird, welche der Kimmelblättern-Epielen in die Hände fallen, gibt es immer noch Menschen, die sich auf eine so plumpe Weise um ihre Daseinszeiten bringen lassen; so wird uns auch heute wieder ein neues Beispiel gemeldet. Am verflorenen Freitag Nachmittag begab sich ein fremder Handwerker aus Schleien nach hier auf den Weg nach Leipzig; kaum hatte er die Stadt verlassen, als sich zu ihm ein Mann von feiner Statue, mit braunem Anzuge bekleidet, stellte, der sich in der darmlosesten Plauderei für einen Viehhändlers-Sohn ausgab, der natürlich das gleiche Ziel wie der Wanderer hatte. Am Laufe des Gesprächs kam man auch bald auf die Karte, die der Gauner schmeichlich hervorholte und ein Spielchen entwirft, bei welchem er seinem Opfer 15 Mark bares Geld und die silberne Uhren- Uhr abgab. Das Sonderbarste nun aber ist, daß der Gauner nicht wenigstens die Schamhaftigkeit besaß, sich des Gauners, der viel kleiner war als er, sofort zu bemächtigen, sondern denselben trotz seines Weges ziehen ließ, er selbst aber sich erst nach Leipzig begab und von dort erst am anderen Tage nach hier zurückkehrte, um die Angezige zu erstatten.

— In dem Vierzehnjährigen von W. hieselbst wurde schon seit längerem bemerkt, daß in der Witzigkeit aus dem verschlossenen Kiste, in dem ebenfalls verschlossenen Contoir, Geldbeträge abhanden kamen und ebenso auch Waaren aus dem Lager verschwanden. Trotz der eifrigsten Nachforschungen konnte der Dieb längere Zeit nicht gefaßt werden, bis es schließlich am verflorenen Freitag Nachmittag gelang, denselben in der Person des früher im Gefängnis arbeitenden 27jährigen Arb. Wolf aus Oberdorf zu ertappen. An dem betreffenden Tage sah ein anderer Arbeiter des Geschäftes, der gegenüber wohnt, während der Witzigkeit den W. in das Grundstück gehen und wurde derselbe nunmehr ohne Weiteres festgenommen, da er unzulänglich im Hausflur stehen betroffen wurde und auch keinen Grund für sein Verweilen dafelbst angeben konnte. Verschiedene Diebstähle an Wärschen u. geland W. dem auch und hat er mit den Waaren wohl ordentlich Handel getrieben. Von dem Geldbeträge will W. allerdings nichts wissen, jedoch hat er die Sache auch hier seine Schuld unweifelhaft, da er in letzter Zeit über Mittel verfügte und Einkäufe machte, die in seinem Verhältnis zu seinem Einkommen, welches er in der letzten Zeit überhaupt nicht hatte, standen, außerdem ist W. auch schon wiederholt wegen Diebstahls mit längerer Freiheitsstrafe bestraft worden.

**Telegraph. Coursbericht der Hall. Zeitung.**  
Zweiter Bericht der Magdeburger Börse.  
am 30. April 1883.  
Kypfhalzender II. — — —

|                         |             |                     |                       |       |
|-------------------------|-------------|---------------------|-----------------------|-------|
| Kypfhalzender II. — — — | 4%          | Preussische Consols | 102 10                |       |
| Kornänder per 96%       | 31,40—31,90 | 4%                  | Preussische Consols   | 101 — |
| Kornänder per 93%       | 30,40—30,90 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 101 — |
| Kornänder per 90%       | 29,20—29,70 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 100 — |
| Kornänder per 87%       | 28,00—28,50 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 99 —  |
| Kornänder per 84%       | 26,80—27,30 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 98 —  |
| Kornänder per 81%       | 25,60—26,10 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 97 —  |
| Kornänder per 78%       | 24,40—24,90 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 96 —  |
| Kornänder per 75%       | 23,20—23,70 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 95 —  |
| Kornänder per 72%       | 22,00—22,50 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 94 —  |
| Kornänder per 69%       | 20,80—21,30 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 93 —  |
| Kornänder per 66%       | 19,60—20,10 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 92 —  |
| Kornänder per 63%       | 18,40—18,90 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 91 —  |
| Kornänder per 60%       | 17,20—17,70 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 90 —  |
| Kornänder per 57%       | 16,00—16,50 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 89 —  |
| Kornänder per 54%       | 14,80—15,30 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 88 —  |
| Kornänder per 51%       | 13,60—14,10 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 87 —  |
| Kornänder per 48%       | 12,40—12,90 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 86 —  |
| Kornänder per 45%       | 11,20—11,70 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 85 —  |
| Kornänder per 42%       | 10,00—10,50 | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 84 —  |
| Kornänder per 39%       | 8,80—9,30   | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 83 —  |
| Kornänder per 36%       | 7,60—8,10   | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 82 —  |
| Kornänder per 33%       | 6,40—6,90   | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 81 —  |
| Kornänder per 30%       | 5,20—5,70   | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 80 —  |
| Kornänder per 27%       | 4,00—4,50   | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 79 —  |
| Kornänder per 24%       | 2,80—3,30   | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 78 —  |
| Kornänder per 21%       | 1,60—2,10   | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 77 —  |
| Kornänder per 18%       | 0,40—0,90   | 4%                  | Sächsische Randbriefe | 76 —  |

|  |        |
|--|--------|
| <b>Berliner Fonds-Börse.</b><br>am 30. April 1883. |        |
| 4% Preussische Consols                             | 102 10 |
| 4% Preussische Consols                             | 101 —  |
| 4% Preussische Consols                             | 100 —  |
| 4% Preussische Consols                             | 99 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 98 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 97 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 96 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 95 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 94 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 93 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 92 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 91 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 90 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 89 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 88 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 87 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 86 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 85 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 84 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 83 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 82 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 81 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 80 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 79 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 78 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 77 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 76 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 75 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 74 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 73 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 72 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 71 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 70 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 69 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 68 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 67 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 66 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 65 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 64 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 63 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 62 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 61 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 60 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 59 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 58 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 57 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 56 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 55 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 54 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 53 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 52 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 51 —   |
| 4% Preussische Consols                             | 50 —   |

|   |        |
|---|--------|
| <b>Coursbericht von Zeising, Arnold, Heinrich &amp; Co.</b><br>am 30. April 1883. |        |
| 4% Preussische Consols  | 102 10 |
| 4% Preussische Consols  | 101 —  |
| 4% Preussische Consols  | 100 —  |
| 4% Preussische Consols  | 99 —   |
| 4% Preussische Consols  | 98 —   |
| 4% Preussische Consols  | 97 —   |
| 4% Preussische Consols  | 96 —   |
| 4% Preussische Consols  | 95 —   |
| 4% Preussische Consols  | 94 —   |
| 4% Preussische Consols  | 93 —   |
| 4% Preussische Consols  | 92 —   |
| 4% Preussische Consols  | 91 —   |
| 4% Preussische Consols  | 90 —   |
| 4% Preussische Consols  | 89 —   |
| 4% Preussische Consols  | 88 —   |
| 4% Preussische Consols  | 87 —   |
| 4% Preussische Consols  | 86 —   |
| 4% Preussische Consols  | 85 —   |
| 4% Preussische Consols  | 84 —   |
| 4% Preussische Consols  | 83 —   |
| 4% Preussische Consols  | 82 —   |
| 4% Preussische Consols  | 81 —   |
| 4% Preussische Consols  | 80 —   |
| 4% Preussische Consols  | 79 —   |
| 4% Preussische Consols  | 78 —   |
| 4% Preussische Consols  | 77 —   |
| 4% Preussische Consols  | 76 —   |
| 4% Preussische Consols  | 75 —   |
| 4% Preussische Consols  | 74 —   |
| 4% Preussische Consols  | 73 —   |
| 4% Preussische Consols  | 72 —   |
| 4% Preussische Consols  | 71 —   |
| 4% Preussische Consols  | 70 —   |
| 4% Preussische Consols  | 69 —   |
| 4% Preussische Consols  | 68 —   |
| 4% Preussische Consols  | 67 —   |
| 4% Preussische Consols  | 66 —   |
| 4% Preussische Consols  | 65 —   |
| 4% Preussische Consols  | 64 —   |
| 4% Preussische Consols  | 63 —   |
| 4% Preussische Consols  | 62 —   |
| 4% Preussische Consols  | 61 —   |
| 4% Preussische Consols  | 60 —   |
| 4% Preussische Consols  | 59 —   |
| 4% Preussische Consols  | 58 —   |
| 4% Preussische Consols  | 57 —   |
| 4% Preussische Consols  | 56 —   |
| 4% Preussische Consols  | 55 —   |
| 4% Preussische Consols  | 54 —   |
| 4% Preussische Consols  | 53 —   |
| 4% Preussische Consols  | 52 —   |
| 4% Preussische Consols  | 51 —   |
| 4% Preussische Consols  | 50 —   |

**Telegraphische Depesche.**  
Wien, 30. April. (Priv.-Telegr. der Hall. Ztg.) Für die bevorstehende Einbindeung der Kronprinzessin Stefanie ist kirchliche Häubte angeordnet worden.

**Zürich, 24. April.** Unter den verschiedensten Geäußerungen der sämmtlichen Landesparlamenten nimmt die Absichtnahme wegen ihrer tiefen Einmischung den Besatz ein und wird ohne Zweifel einen besonderen Anziehungspunkt für jeden Besucher bilden. Die Halle überdeckt einen Flächenraum von über 11.000 m. d. h. sie ist fast noch einmal so groß wie die berühmte Bahnhofhalle in Zürich. Bald werden die jetzt schon häufig aufgestellten Maschinen oder Werkzeuge der Maschinen, um Zeugnis abzulegen, daß die Maschinenbaukunst in der Schweiz den Bereich mit der auswärts gar wohl ausbilden kann, der Besucher der Maschinenhalle wird bei jeder Gelegenheit und Unterhaltung finden und sich überzeugen, daß Fleiß und Tüchtigkeit auch in einem kleinen Lande es zu tätigen gebührenden Resultaten bringen können.

**Kirchliche Anzeigen.**  
Vom **Himmelfahrtstage** an wird an allen Sonn- und Festtagen der Abendgottesdienst für die Sommermonate ausfallen und dafür ein **Frühgottesdienst** um 8 Uhr gehalten werden, was der Gemeinde hierdurch zur Beachtung mitgeteilt wird.  
Halle, den 29. April 1883.  
**Der Gemeindevorstand zu H. L. P. Förster.**  
Vom **Himmelfahrtstage** an bis zum letzten Sonntag im September wird der Sonntag, Nebengottesdienst um 8 Uhr, nicht mehr Abends um 6 Uhr, sondern Morgens um 8 Uhr gehalten werden, während der Hauptgottesdienst noch wie vor um 10 Uhr beginnt.  
Zaran, Dierpzeiger.

**Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung**  
offert gute trockne Kohlepreise von fester Structur und vorzüglicher Heizkraft ab Grube von der Heide bei Annenmordorf à 10 Mark 5,50 per 1000 Stüd, frei Haus in Halle à 12 Mark 12,00 per 1000 Stüd und gewährt bei größeren Abchlüssen Vorzugspreise.  
Comtoir: Brüderstraße 16.

**!! Für weibliche Stellensuchende !!**  
Die Expedition der Allgemeinen Hausfrauen-Zeitung in Köln, Holzgasse 18—20, unterhält eine unentgeltliche Stellenvermittlung für alle Berufsarten des weiblichen Geschlechts.  
Es ist fortwährend Nachfrage nach: tüchtigen Directricen, ersten und zweiten Arbeiterinnen, flotten Verkäuferinnen, Verwaltern, wie überhaupt weibl. Geschäftspersonal jeder Art.  
**Für Familien,** in Deutschland wie im Ausland, werden hiesig gesucht: Geprüfte Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen, Wännen, Kinderfrauen, Hauswärtinnen, Köchinnen, für herrschaftliche und bürgerliche Küche, Köchinnen, ferner gute Dittsch und Zwirnmädchen, sowie Kindermädchen. Sehr oft sind Stellen als Reisebegleiterinnen, Gesellschaftsleiterinnen, Kammerjungfern vacant.  
Stellensuchende wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in Abschrift und 6 Photographie an uns wenden. Es werden nur solche mit guten Zeugnissen berücksichtigt.  
Köln.  
Expedition der Allgemeinen Hausfrauen-Zeitung.

**Geschäfts-Verpachtung.**  
Meine neu renovirten Laden, Niederlags- u. Wohnräume sind sofort zu verpachten.  
**Louis Fritsch,** Maschinenbörse 15.  
**144,000 Mark**  
sind auf gute sämliche Hypothek im Ganzen oder theilweise zu 4 1/2 % vom 1. Juli ab auf lange unänderbare auszuleihen. Off. Offerten erbeten sub R. s. 22000 an K. Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

**Ein J. Mann, 26 Jahr alt, militärr., der die Deconomie pratt. erf. hat und g. Zeugnisse besitzt, sucht, um sich noch weiter auszubilden, bei sehr geringem Gehaltsanpr. Stelle durch Frau Binneweis, Halle, große Märkerstraße.**  
Circa 200 Str., auf feste Versicherung wöchentlich, besten **Salicin-Zahnpulver**, sucht gegen je 2malige Netto-Kasse, auch in kleineren Posten, zu kaufen und bittet um feste Anstellung unter Befähigung von Proben.  
**Eduard Seiler, Großhändler in Sachsen-Altenburg**

**Rudolf Mosse's Annoncen Expedition.**  
HALLE a/S., Brüderstr. 6, empfiehlt sich allen hohen Behörden, Verwaltungsbüros, Industriellen und Privatien zur prompten, feinen- und preisfreien Beförderung von **Anzeigen aller Art** für sämtliche existierende und nichtmalige Zeitungen, Tagblätter, Kalender, Bureaus und Abnehmer, Adressblätter u. dergl. und Anzeigen.  
Sämtliche Cataloge mit Angabe der Insertionspreise sämmtlicher Zeitungen stehen gratis zu Diensten.  
Zum 1. Juli wird für Leipzig in einem bürgerlichen Haushalt eine **persönliche Köchin** gesucht, welche **jährliche** oder **vierteljährliche** Küche versteht. Nur solche in gelehrten Jahren mit mehrjährigen Attesten mögen sich im Laden unter der **Cheffe W. A. 192 an Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

**Feldmäusefallen**  
empf. G. Taube, Drechslermeister, Galtzof „Schwarzen Bär“.  
**Die Ausgabe der 3. Serie der Dividenden-Scheine (11—20)** erfolgt von heute ab gegen Rückgabe des Talons von 1. Juni 1877 bei der unterzeichneten Gesellschaftskasse.  
Eilenburg, den 1. Mai 1883.  
**Eilenburger Kattun-Manufaktur Actien-Gesellschaft.**

**Wasch- und Bade-Anstalten zu Weissenfels.**  
Die **Waschanstalt** besorgt schnelligst alle auswärtigen Aufträge nach Maß in jedem Quantum. Die **Badenanstalt** für Dampf-, Douche-, Wannen- und Kurbäder ist täglich ununterbrochen geöffnet. Einrichtung sauber und elegant.  
Meine anerkannt vorzüglichen **Haushaltungs-Seifen, Toilette-Seifen und Parfümieren**, sowie **Edwämme** und alle zur Wäsche gehörigen Artikel empfehle in nur reeller guter Qualität.  
**Herm. Graeger,**  
Geiststrasse 58, gegenüber der **Milch-Phosphor.**  
Ein junger anständ. Mann. Deconomielehre, nicht über 17 Jahren alt welcher Lust hat die Wirthschaft unter Leitung des Principals zu erlernen, wird zum 1. Juni d. s. gef. Off. unter K. V. 47, postlagernd Groß-Neudorf, Saal Unstrutbahn, erbeten.  
**Ein schön gelegenes Gut** in der Nähe von Würzen, ca. 800 Morgen Areal in 2 Häusern, die Hälfte unmittelbar hinter dem Gute, durchweg fließfähiger Boden, 1/2 zum Zuerübenbau geeignet, guten Wäsen, Brennerei mit 2000 Liter Mälz, Wein, Gebäude unter Zug u. Maschinen, ein todes Inventar vollständig u. in guter Verfassung, in der Nähe einer Kreisstadt u. 2 Bahnhöfen, Halle-Sora, Leipzig-Dresden, gelegen, soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers mit sämmtlichen bedeutenden Vorräthen verkauft werden. Näheres sub M. B. 675 an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**  
**Früchtelei, feinste, süße Tischbutter** in Sachsen von netto 9 H verfertigt sich jetzt zum ermäßigten Preise von 1,05 pr. H franco R. Post **Carl Schiffmann** in Rügenwalde.

# Seidenstoffe

jeder Art zu **Braut-, Gesellschafts- und Ball-Kleidern,**  
 noch große Auswahl in allen Farben,  
**wollne, halbwollne, halbseidne Kleiderstoffe,**  
**Besätze jeder Art, Tischdecken, Müllergaze,**  
**Long-Châles,**  
**Damentuche, Lama, Stoffe zu Regen- u. Wintermänteln,**  
**Regenmäntel, Wintermäntel, Sommerjaquettes.**

**Baldigster Geschäftsschluß! Darum alles ungewöhnlich billig!**

## Albin Simon.

### Hallscher Tageskalender.

Dienstag den 1. Mai:

**Ag. Universitäts-Bibliothek** (Friedrichstr.): geöffnet v. Um. 8-1 Uhr, Ausleihen der Bücher u. Abgabe derselben von 11-1 Uhr.  
**Gerechtigkeitskammer d. Agt. Landgerichts:** Dienststunden v. Um. 8 bis Am. 4.  
**Rätgl. Kreisämter des Stadtrechts u. des Stadtrechts:** Dienststunden v. Um. 8-12<sup>1/2</sup> u. Am. von 3-6.  
**Stadtschulamt:** v. 9-1 u. Am. v. 3-5 geöffnet im Baugeschäftsgebäude Eingang Rechtsstr. Montag, Mittwoch u. Sonnabend. Gehaltskassen.  
**Städtisches Polizeiamt:** Expirationstunden von Um. 8 bis Am. 1.  
**Städtische Sparkasse:** Kassenstunden v. Um. 8-1 u. Am. 3-4.  
**Sparkasse f. d. Stadt:** Kassenstunden v. Um. 9-1 u. Am. 4-5. Sparscheinstr. 10.  
**Sparr- u. Vorsparverein:** Kassenstunden v. Um. 9-1 u. Am. 3-5. Reichenstr. 6.  
**Briefvermittlung:** v. Um. 8 im städt. Schützenhaus (mit Cours-Post).  
**Patentkassensystem:** Magdeburgerstr. Nr. 4, 1 Treppe hoch, geöffnet von 8-12 Uhr Am. und von 2-6 Uhr Am.  
**Bürger-Mittags-Tisch:** Nr. 6 Generalverammlung im „gold. Löwen“.  
**Postämter:** von 7-8 Uhr Ab. geöffnet im Rathhaus.  
**Städtische Fortbildungsschule:** Nr. 8-9<sup>1/4</sup>: Rechnen für 2 Abthgn., Englisch, Lateinisch im Stadtschulhaus.  
**Baumhaus-Verein:** Nr. 8 Gesellschaftsabend und offene Bibliothek.  
**Baumhaus-Verein „Mercur“:** Nr. 8 im „Reichsfenster“.  
**Baumhaus-Verein „Saldia“:** Nr. 8 im „Reichsfenster“.  
**Hilfsvor-Verein:** Nr. 8 im „Lilien's Garten“.  
**Hall-Verein:** Nr. 8 im „Gambirius“.  
**Kreislicher Turnverein:** Nr. 8 Unterricht u. topographische Uebung in der Götter-Locum.  
**Verein selbst. Conditoren:** Nr. 8 im „Reichsfenster“.  
**Sang und Klang:** Nr. 8-10 Uebungsstunde im „Kronprinz“.  
**Sängerverein Union:** Nr. 8 Uebungsstunde im „Parade“.  
**Sängerverein Union:** Nr. 8 im „Reichsfenster“.  
**Musik-Verein:** Nr. 8 in der Sammlung-Abend 8. Frn. Hesse in d. „Stadt Berlin“.  
**Volksküche** (große Märkerstr. 9): Marken, ganze Portion 25, halbe 13 <sup>1/2</sup> (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebenfalls u. bei **Neu-Markt**, **Seifner** Nr. 3. Anweisungen zu ganzen und halben Portionen sind nur bei **H. Sachs**, große Ulrichsstraße Nr. 24 zu haben.

**Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthumsverein.**  
 Dienstag den 1. Mai Abends 8 Uhr Monats-Vermählung auf dem „Jägerbude“.  
**Sing-Academie.** Dienstag 6 Uhr Uebung Volksschule. Amm. sing. Mitgl. b. Reubke, Blumenstr. 10.

**Hall. freiwillige Feuerwehr.**  
 Dienstag den 1. Mai Abends 8 Uhr Uebung (Rathhof). Das Commando.  
**Repertoire der Leipziger Theater.**  
 Für Dienstag:  
**Neues Theater:** Don Juan, große Oper.  
**Altes Theater:** Ännchenstr. 120, Schwanf.  
**Turnverein „Ule“**  
 Montag und Donnerstag Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr Turnübung in „Lilien's“ Garten.

**Neues Theater.** Heute Dienstag den 1. Mai  
**2. Soirée der Stettiner Sänger.**  
 Neues Programm.  
 Anfang 8 Uhr.  
 Entrée 50 Pfg.

**Perl-Caffee,** gebraucht, à fl. 1.50, 1.80, 1.90, 2 <sup>1/2</sup>. sowie **grossb. Caffee,** fein und reinmachend, à fl. von 1. bis 1.90 <sup>1/2</sup>. empfiehlt  
**Gustav Rühlmann,**  
 Königsplatz 7.  
 Eine Maß- und 2 Hadmaltzen hat abzugeben das Gut **Jenashof** b. Drestina.

**Mineral-Wasser,** künstliche und natürliche, sowie deren **Pastillen, Salze, Badesalze** empfiehlt  
**H. Sohucke,** gr. Steinstr. 2.  
 20 Erd-Saugerfelte, halbenl., verkauft  
**Volze, Gutbesitzer, Doro.**

**Niederlage der vereinigten Leinen- und Baumwollen-Webereien**  
**11. Grosse Ulrichsstraße 11.**  
**Liquidations-Ausverkauf.**  
 Laut Taxe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
 Der Restbestand des Lagers besteht aus:  
**Leinen, Bettzeuge, Drills, Inlets, Dowlas, Chiffon, Handtücher, Tischzeuge, Gardinen, Flanel, Barchent, Oberhemden, Kragen, Manchetten, Taschentücher u. s. w.**  
 Geöffnet von 8-1 Uhr Mittags und von 3-8 Uhr Abends.  
**Sonntags geschlossen.**

**Die Vereinsbank in Berlin**  
 Die Einzahlung von **50 Millionen Mark** ist erwidert und **100 Millionen Mark** erwidert.  
 Die Einzahlung von **50 Millionen Mark** ist erwidert und **100 Millionen Mark** erwidert.  
 Die Einzahlung von **50 Millionen Mark** ist erwidert und **100 Millionen Mark** erwidert.  
 Die Einzahlung von **50 Millionen Mark** ist erwidert und **100 Millionen Mark** erwidert.

**Liebe's Pepsinwein:**  
 Dieser wohlschmeckende Stoff, aus besten schweizerischen Wein herstellt, enthält künstlichen Verdauungsstoff, entfaltet demnach den Magen u. befördert leichte Verdauungsstörungen sofort, chronischen Gaster nach längerem Gebrauch. Preis 1.50. Durch die meisten Apotheken zu beziehen.

**Feinste Brüssl, Poularden, Frische Birkhühner, Prima Astrachaner Caviar, Feinsten ger. Rheinlachs, Kiebitzer Limpa, Willh. Schubert, grosse Stein- u. grosse Ulrichsstrassen-Ecke.**

**Keine Wannen mehr!**  
 Apotheker **Wannemann's „Korymbon“** vertreibt sofort radial alle Wannen und deren Bunt, a Flasche 60 <sup>1/2</sup> und hat bei  
**Albin Henze, Schmeerstr. 39.**  
 Eine größere Wohnung zu 65 <sup>1/2</sup> am 1. Mai in **Minnstraße Nr. 5.**

**Grünitz 3** eine feine Wohnung mit 4 heizbaren Pöden, verschließbarem Entrée u. s. w. zu vermieten. Zu erfragen **Uudenstr. 31.**  
**Auf dem hohen Petersberg,** Am Himmelschlagtag **Gr. Extra-Concert u. Ball.**  
 Anfang des Concerte Nachmittags 2 Uhr, nachdem Ball, wozu freimüthig einlader  
**E. Römer.**  
 Geräumige Stallung.



**Liebe's Pepsinwein:**  
 Dieser wohlschmeckende Stoff, aus besten schweizerischen Wein herstellt, enthält künstlichen Verdauungsstoff, entfaltet demnach den Magen u. befördert leichte Verdauungsstörungen sofort, chronischen Gaster nach längerem Gebrauch. Preis 1.50. Durch die meisten Apotheken zu beziehen.

**Feinste Brüssl, Poularden, Frische Birkhühner, Prima Astrachaner Caviar, Feinsten ger. Rheinlachs, Kiebitzer Limpa, Willh. Schubert, grosse Stein- u. grosse Ulrichsstrassen-Ecke.**

**Keine Wannen mehr!**  
 Apotheker **Wannemann's „Korymbon“** vertreibt sofort radial alle Wannen und deren Bunt, a Flasche 60 <sup>1/2</sup> und hat bei  
**Albin Henze, Schmeerstr. 39.**  
 Eine größere Wohnung zu 65 <sup>1/2</sup> am 1. Mai in **Minnstraße Nr. 5.**

**Grünitz 3** eine feine Wohnung mit 4 heizbaren Pöden, verschließbarem Entrée u. s. w. zu vermieten. Zu erfragen **Uudenstr. 31.**  
**Auf dem hohen Petersberg,** Am Himmelschlagtag **Gr. Extra-Concert u. Ball.**  
 Anfang des Concerte Nachmittags 2 Uhr, nachdem Ball, wozu freimüthig einlader  
**E. Römer.**  
 Geräumige Stallung.

**Gummistempel,** die feinsten Möbdrücke liefernd, empfiehlt sehr billig in allen Größen **Otto Unbekannt,** Kleinmünzstr.

**Familien-Nachrichten.**  
**Erbfindungs-Anzeige.**  
 Die Geburt eines Sohnes zeigt hierdurch an, was ergebend an  
**Ernst Hofmeister**  
 und **Frau geb. Walter.**  
 Halle a/S., d. 30. April 1883.  
**Verlobungs-Anzeige.**  
 Statt besouderer Meldung. Als Verlobte empfehlen sich:  
**Anna Rehaum**  
**Gustav Krebs.**  
 Trebitz b. Wern., Halle a/S.

**Familien-Nachrichten.**  
 Der **Magdeburger** ist entnommen:  
**Verlobt:** Frä. **Georgine Eggert** mit Frn. **Louis Wenz (Magdeburg).**  
**Verheiratet:** Dr. **Bernhard Raab** mit **Margarethe Kramer (Magdeburg).** Dr. **Eitz Spohrbaum** mit **Anna Straube (Lützen).** Dr. **Chr. Troy** mit **Louise Hecht (Hohenhausen).**

**Verstorben:** Rentier **L. G. Späth (Berlin).** Kömmerer **R. Daldow (Siedersdorf).** Rentier **Richard Krenburg (Siedersdorf).** **Salica von Adolfsruh (München).** **Rechtsanwaltmann v. Michael** auf **Imhofen.** **Mitterguthebel.** **Robert Willms (Dresden).**

Der **„Streuzettel“** entnommen:  
**Verlobt:** Frä. **Bertha Schier** mit Frn. **S. v. Ormer (Berlin).**  
**Verheiratet:** **Ernst Zocher.** Frn. **Irma-Klein v. Mitterstein (Braunschweig).** Frn. **Julius Winger (Weig b. Arnswalde).**

**Verstorben:** Rentier **Job. v. G. Späth (Berlin).** Kömmerer **R. Daldow (Siedersdorf).** Rentier **Richard Krenburg (Siedersdorf).** **Salica von Adolfsruh (München).** **Rechtsanwaltmann v. Michael** auf **Imhofen.** **Mitterguthebel.** **Robert Willms (Dresden).**  
 Für den **Interatentat** verantwortlich **Willelm Viebich in Halle.**  
 Expedition: **Gr. Märkerstr. 11** geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

© Bauer & Schönsche'sche Buchdruckerei in Halle.